

Das sind die piffigsten künftigen Landwirte im Landkreis Gifhorn

Berufswettbewerb von Landvolkverband und BBS1 für die Auszubildenden

Von Siegfried Glasow

Gifhorn. Wie steht es um ihr Wissen, um ihre Präsentationsfähigkeit und um praktische Kenntnisse? Beim 35. Berufswettbewerb der Landjugend stellen sich mehr als 60 künftige Landwirtinnen und Landwirte den Prüfern, der Landvolks-Kreisverband Gifhorn und die BBS 1 mit der Sparte Landwirtschaft hatten den Berufswettbewerb gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Eine Präsentation gehörte ebenfalls zur Prüfung

Die angehenden Landwirte befinden sich gerade in der Berufsschule Agrar im ersten, zweiten und dritten Lehrjahr. In verschiedenen Disziplinen traten sie gegeneinander an. So wurde ihr theoretisches Wissen in einer schriftlichen Prüfung in den Bereichen Allgemeinbildung und Berufstheorie geprüft.

Um das praktische Können gingen es in zwei Prüfungsteilen, zum einen war es eine Erkennungsaufgabe (Futtermittel, Bekräuter, Sämereien) und zum anderen mussten die Auszubildenden ein Werkstück herstellen, das zum Beispiel eine Futterstation für Vögel aus Holz sein konnte, oder es ging um die Reparatur eines Anhängerkabels. Hier wurde von den Richtern und Prüfern auf Gründlichkeit, Arbeitssicherheit und Umgang mit Werkzeug geachtet.

Die dritte Teilprüfung war eine Präsentation, die von den Schülern und Schülerinnen vorbereitet wurde



Berufswettbewerb: Joachim Zeidler (v.l.), Klaus-Dieter Böse und Katja Borm gratulieren Hagen Pannock, Finn-Paul Reck, Juliane Marie-Luise Warnecke, Michel Wohlers, Christoph Schulze und Tim Ole Eggers. Glückwünsche gab's auch von Jan Hägerling (r.).

FOTO: SIEGFRIED GLASOW

und vor Prüfern gehalten werden musste. Es standen zwei mögliche Themen zur Auswahl.

Die Richter und Prüfer setzten sich aus Mitgliedern des Kreis-Landvolkverbandes, der BBS 1 und gestandenen Landwirten aus dem Landkreis zusammen. Unter ihnen auch der Bundesvorsitzende der Landjugend Jan Hägerling aus Ahnsbeck im Kreis Celle.

Die anschließende Siegerehrung nahmen Fachlehrerin Katja Borm, der Vorsitzende des Landvolk-Kreisverbandes Gifhorn Joachim Zeidler und sein Geschäftsführer Klaus-Dieter Böse vor. Zeidler bedankte sich bei allen Lehrkräften

und Richtern, die sich mit eingebacht haben, und ließ kleine Geschenke verteilen. Besonderer Dank ging an Geschäftsführer Klaus-Dieter Böse und Annika Ilper vom Landvolk für die Organisation und Vorbereitung dieses Berufswettkaampfes auf Kreisebene.

Es geht um die Motivation zur Fortbildung

Böse, der die Urkunden verteilte – es bekam jeder einen Preis – sorgte für Heiterkeit, als er bekanntgab, dass ein Prüfling Russlands als Nachbarland Deutschlands definiert und eine Teilnehmerin das Zeichen der Atomkraftgegner als Zeichen der

Klimaaktivisten eingeordnet hatte. Insgesamt war er mit den Leistungen aller sehr zufrieden und hoffte nun, dass die sechs Sieger des Wettbewerbs über den Bezirks- und Landeswettbewerb bis hin zum Bundeswettbewerb kommen..“

Ziel des Berufswettbewerbs ist die Steigerung der Motivation, sich in einem anerkannten Ausbildungsberuf fortzubilden und die Darstellung der hohen Qualität der Ausbildung zu zeigen. Nicht zu vergessen ist hier der Vernetzung zwischen den Landwirten eine hohe Bedeutung zuzuweisen“, so Böse.

Hier die Siegerliste: 1. Hagen Pannock, Wedemark (Betrieb Hoff-

mann Wasbüttel); 2. Finn-Paul Reck, Gifhorn (Friedrich Loeffler-Institut Braunschweig); 3. Juliane Marie-Luise Warnecke, Masel (Meinecke, Wittlingen-Kakerbeck); 4. Michel Wohlers, Sauensiek (Gaus-Lütje, Wasbüttel); 5. Christoph Schulze, Lüder (Agrar-Service Eichhorst); 6. Tim Ole Eggers, Hermannsburg (Gaus, Meine).

Der Bundesvorsitzende der Landjugend, Jan Hägerling gab abschließend die nächsten Termine bekannt. So findet der Bezirkswettbewerb am 16. März in Celle statt, der Landeswettbewerb am 14. und 15. April in Westerstede und der Bundeswettkampf vom 19. bis 23. Juni in Echem.